
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 16

Duisburg/Essen, den 22.10.2018

Seite 667

Nr. 137

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für das Studienfach Anglophone Studies
im Zwei-Fach-Masterstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen
vom 22. Oktober 2018**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang an der Universität Duisburg-Essen vom 01.08.2013 (VBl. Jg. 11, 2013 S. 861 / Nr. 114), zuletzt geändert durch die erste Änderungsordnung vom 13.06.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 795 / Nr. 92), wird wie folgt geändert:

1. § 36 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 wird die Ziffernfolge „2012/2013“ ersetzt durch die Ziffernfolge „2018/2019“.

b) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Studierende, die ihr Studium im Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang an der Universität Duisburg-Essen nach dem 01.10.2012, aber vor dem 01.10.2018 aufgenommen haben, können ihr Studium nach den Bestimmungen des Anhangs der Prüfungsordnung vom 01.08.2013 (VBl. Jg. 11, 2013 S. 861 / Nr. 114), in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 13.06.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 795 / Nr. 92) beenden, längstens jedoch bis zum 30.09.2024.“

c) Es wird ein neuer Absatz 3 mit dem folgenden Wortlaut angefügt:

„Ein vorzeitiger Wechsel in den Studienplan gemäß der aktuellen Anlage ist auf schriftlichen, unwiderruflichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

Bereits erbrachte Leistungen werden angerechnet.“

2. Die Anlage 1 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

3. Die Anlage 2 wird durch die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte neue Fassung ersetzt.

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2018.

Duisburg und Essen, den 22. Oktober 2018

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

In Vertretung

Sabine Wasmer

Anlage 1:

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – American Studies (Vollzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul AmSt1: Approaching American Studies	15	1	Theories of Culture	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (30 Min.)	1
			Literary Theories	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
			American Studies: Areas, Approaches, Methods	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
			Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine		
Modul AmSt2: Exemplary Issues and Texts	12	2	Key Cultural Topic	6		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
			Key Author	6		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Advanced Language Practice	6	2	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		3	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul AmSt3: Paradigms of American Studies	12	3	Interculturalism in the American Context	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Klausur (90 Min.)	1
			Research Topics in American Studies	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
			A Period or Genre of American Literature	2	X		VL	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Mastermodul	(30)	4	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau	Module Amst 1-3	Masterarbeit	(1)
			Masterarbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen	4 (+1)	

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – British and Postcolonial Studies (Vollzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul Literary and Cultural Theory	12	1	Theories of Culture	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (30 Min.)	1
			Literary Theories	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
			Postcolonial Theory	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
Research in British and Postcolonial Studies	7	1	Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine	Proposal + Präsentation (20-30 Min.)	1
		2	Guided Research	4	X		ÜB		Grundlagen	Keine		
Modul Cultural Topics Across Anglophone Literatures	8	2	A Comparative View of Key Cultural Topics	3		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
			One Key Author (British)	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
			One Key Author (PoCo)	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Advanced Language Practice	6	2	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		3	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul: Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies	12	3	Research Topics in Postcolonial Studies or Research Topics in British Studies	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Klausur (90 Min.)	1
			A Comparative View of Key Cultural Topics	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
			A Period or Genre or Topic of British Literature	2	X		VL	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Masterarbeit	(30)	4	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau			(1)
			Masterarbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen	5(+1)	

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Im Modul „Cultural Topics across Anglophone Literatures“ des zweiten Semesters besteht für die Studierenden die Wahl zwischen einem Seminar (5 Credits) zu „One Key Author“ mit Fokus auf den Bereich Großbritannien ODER den Postcolonialen Bereich.

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – English Linguistics (Vollzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul Variation, Development and Change	12	1	Regional and Social Variation	2	X		VL	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (20-30 Min.)	1
			Language Change	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
			Language Development	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Modul Research in Linguistics	7	1	Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine	Abstract + Präsentation (20-30 Min.)	1
		2	Hands-on Research	4	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine		
Modul Language in Use	8	2	Pragmatics	4		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
			Discourse Linguistics	4		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Modul Advanced Language Practice	6	2	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		3	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul Variation, Development and Change 2	12	3	Variation 1	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Posterpräsentation	1
			Variation 2	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Language in Use 2	12	3	Language in Use 1	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
			Language in Use 2	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Masterarbeit	(30)	4	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau			(1)
			Masterarbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen	5 (+1)	

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – American Studies (Teilzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul AmSt1: Approaching American Studies	15	3	Theories of Culture	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (30 Min.)	1
		1	Literary Theories	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
		1	American Studies: Areas, Approaches, Methods	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
		3	Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine		
Modul AmSt2: Exemplary Issues and Texts	12	4	Key Cultural Topic	6		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
		2	Key Author	6		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Advanced Language Practice	6	2	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		5	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul AmSt3: Paradigms of American Studies	12	4	Interculturalism in the American Context	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Klausur (90 Min.)	1
		5	Research Topics in American Studies	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
		3	A Period or Genre of American Literature	2	X		VL	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Master Modul	(30)	6	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau	Module Amst 1-3	Masterarbeit	(1)
			Master Arbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen		4 (+1)

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – British and Postcolonial Studies (Teilzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul Literary and Cultural Theory	12	3	Theories of Culture	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (30 Min.)	1
		1	Literary Theories	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
		1	Postcolonial Theory	4	X		SE	2	Grundlagen	Keine		
Research in British and Postcolonial Studies	7	3	Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine	Proposal + Präsentation (20-30 Minuten)	1
		4	Guided Research	4	X		ÜB		Grundlagen	Keine		
Modul Cultural Topics Across Anglophone Literatures	8	4	A Comparative View of Key Cultural Topics	3		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
		2	One Key Author (British)	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
		2	One Key Author (PoCo)	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Advanced Language Practice	6	2	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		5	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul: Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies	12	4	Research Topics in Postcolonial Studies or Research Topics in British Studies	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Klausur (90 Min.)	1
		5	A Comparative View of Key Cultural Topics	5		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
		3	A Period or Genre or Topic of British Literature	2	X		VL	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Masterarbeit	(30)	6	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau			(1)
			Master Arbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen	5(+1)	

Wahlpflichtveranstaltungen:

- Im Modul „Cultural Topics across Anglophone Literatures“ des 2 Semesters besteht für die Studierenden die Wahl zwischen einem Seminar (5 Credits) zu „One Key Author“ mit Fokus auf den Bereich Großbritannien ODER den Postcolonialen Bereich.

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Studienplan für das Studienfach Anglophone Studies im Zwei-Fach-Masterstudiengang – English Linguistics (Teilzeitstudium)

Modul	Credits pro Modul*3	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul
Modul Variation, Development and Change	12	1	Regional and Social Variation	2	X		VL	2	Grundlagen	Keine	Mdl. Prüfung (20-30 Min.)	1
		1	Language Change	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
		2	Language Development	5		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Modul Research in Linguistics	7	1	Academic Writing*	3	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine	Abstract + Präsentation (20-30 Minuten)	1
		2	Hands-on Research	4	X		ÜB	2	Grundlagen	Keine		
Modul Language in Use	8	3	Pragmatics	4		X	SE	2	Grundlagen	Keine	Hausarbeit (15 Seiten)	1
			Discourse Linguistics	4		X	SE	2	Grundlagen	Keine		
Modul Advanced Language Practice	6	4	Advanced Language Skills 1*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine	Klausur (90 Min.)	1
		5	Advanced Language Skills 2*	3	X		ÜB	2	Aufbau	Keine		
Modul Variation, Development and Change 2	12	4	Variation 1	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1	Posterpräsentation	1
		5	Variation 2	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Language in Use 2	12	4	Language in Use 1	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
		5	Language in Use 2	6		X	SE	2	Aufbau	Module Studienjahr 1		
Modul Masterarbeit	(30)	6	Forschungskolloquium	(2)	X		Kolloquium	2	Aufbau			(1)
			Master Arbeit	(28)	X							
Summe Credits	45 / (75)									Summe Prüfungen	5(+1)	

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

Die hier eingetragenen Gruppengrößen sollen die durchschnittliche Teilnehmerzahl (entsprechend der Angaben im Modulhandbuch) abbilden.

Die Credits sowie die Prüfungen je Modul werden nur einmal angegeben, unabhängig davon, auf wie viele Semester sich das Modul verteilt.

In den mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module**Zwei-Fach-Master Anglophone Studies / Spezialisierung „American Studies“****Modul „Amst1: Approaching American Studies“**Inhalte:

Neben den einflussreichsten Literaturtheorien (vorwiegend des 20. und 21. Jahrhunderts) sollen aktuelle theoretische Grundlagen und Positionen der Kulturwissenschaften erarbeitet werden. Außerdem wird mit Bezug auf die Fachkultur der Nordamerikastudien ein Überblick über Inhalte und Methoden der Disziplin gegeben – mit besonderem Fokus auf Literaturgeschichte und „Cultural Key Concepts“. Die Aufarbeitung von Inhalten zu Zwecken der mündlichen und schriftlichen Argumentation wird in allen vier Lehrveranstaltungen praktiziert. In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ soll darüber hinaus der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert werden. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal/Abstract“ ein, welches für den Forschungsbezug des Studiengangs von zentraler Bedeutung ist. Dazu fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse ein Abstract an. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden theoretische fachwissenschaftliche und sprachpraktische Grundlagen zur Beschäftigung mit Forschungsfragen der literatur- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Nordamerikastudien. Die im Modul erworbene Fachkompetenz ist mit einer Verbesserung der rezeptiven und produktiven Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert.

Modul „Amst2: Exemplary Issues and Texts“Inhalte:

Als zu behandelnde kulturwissenschaftliche Themen eignen sich z.B. „American Dreams and Nightmares in Film“, „Religion in American Culture“ oder „Race and Ethnicity in the U.S.A.“ Im Autorenseminar sollen kanonische Texte untersucht und theoretisch fundiert diskutiert sowie in literaturgeschichtliche Zusammenhänge integriert werden. Es eignen sich herausragende Autoren wie z.B. Mark Twain, Toni Morrison oder Philip Roth. Über ein Thema aus dem Kontext der besuchten fachwissenschaftlichen Seminare ist eine schriftliche Hausarbeit von ca. 15 Seiten Länge anzufertigen, die als Modulabschlussprüfung dient.

Qualifikationsziele:

Auf der Basis der im Modul AmSt1 erworbenen theoretischen, fachlichen und sprachpraktischen Basisqualifikationen werden im Modul AmSt2 exemplarisch ein kulturwissenschaftliches Thema sowie das Werk einer zentralen Autorin/eines zentralen Autors im Detail untersucht. Die Studierenden besitzen erweiterte Fähigkeiten in Textverständnis, Einordnung exemplarischer Phänomene in die literatur- und kulturwissenschaftlichen Kontexte, theoretisch fundierter Reflexion, literatur- und kulturwissenschaftlicher Argumentation.

Modul „Advanced Language Practice“Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nicht-akademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Masterarbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul "Amst3: Contexts of American Studies"Inhalte:

Interkulturelle Beziehungen innerhalb der U.S.A. sowie zwischen den U.S.A. und Nachbarregionen stehen im Zentrum des einen fachwissenschaftlichen Seminars im Modul AmSt3. Angebotene Seminarthemen sind hier z.B. „Interculturalism in the U.S. - Mexican Borderlands“, „National and Transnational Identity in the U.S.A. and Canada,“ „Interculturalism in the Caribbean“ oder „American Immigrant Writing“. Das andere fachwissenschaftliche Seminar verfolgt ein aktuelles Forschungsgebiet in Anlehnung an bestehende Forschungsschwerpunkte innerhalb der Universität Duisburg-Essen und ihrer Nordamerikastudien. Angebotene Seminarthemen sind hier z.B. „The City in North America“, „Inter-American Studies“, „U.S. Latina/o Literature“, „The Graphic Novel“, „The German Presence in the U.S.A.“ oder „Ethnicity“. Es werden insbesondere Forschungsfragen untersucht, die sich für eine Bearbeitung in Masterarbeiten eignen. Die Vorlesung zu einer Epoche oder einem Genre der amerikanischen Literatur erweitert das Spektrum an fachwissenschaftlichen Kenntnissen.

Qualifikationsziele:

Auf der Basis der im Modul AmSt1 erworbenen theoretischen, fachlichen und sprachpraktischen Basisqualifikationen und der exemplarischen Vertiefungen des Moduls AmSt2 besitzen die Studierenden nach Abschluss des Moduls AmSt3 ein breiteres Spektrum an Fachwissen.

Modul „Masterarbeit“Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren.

Zwei-Fach-Master Anglophone Studies / Spezialisierung „British and Postcolonial Studies“**Modul "Literary and Cultural Theory"**Inhalte:

Die Theorieseminare behandeln neuere Kultur- sowie Literaturtheorien und theoretisch orientierte kulturwissenschaftliche Ansätze. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis kulturtheoretischer Ansätze durch intensive Beschäftigung mit entsprechenden Texten und lernen, diese Ansätze in ihren Annahmen, Analysekatégorien und Implikationen kritisch zu reflektieren und im theoretischen Diskurs zu verorten. Sie erweitern außerdem die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen kulturellen Bedingtheit und der fundierten Auseinandersetzung mit theoretischen Positionen. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Studierenden besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse neuerer Literatur- und Kulturtheorien. Diese Kenntnisse führen zu intensiverer kritischer Reflexion der eigenen Ansätze und dienen als Grundlage für die in der Master-Phase verstärkt theoretisch fundierte und orientierte Auseinandersetzung mit literarischen und kulturellen Phänomenen der anglophonen Welt. Die im Modul zu erwerbende Fachkompetenz ist mit einer Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert.

“Modul Research in British and Postcolonial Studies“Inhalte:

In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ wird der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal“ ein, welches in der

zweiten Veranstaltung des Moduls zentraler Bestandteil des angeleiteten Forschungsprozesses sowie der Modulprüfung (Proposal + 20-30-minütige Präsentation) ist. Zur Einübung dieser für zentralen Schreibkompetenz fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse genre-typische Varianten an. Das Seminar „Guided Research“ öffnet den Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsinteressen zu verfolgen. Über das Semester hinweg forschen die Studierenden angeleitet durch Dozierende des Masterstudiengangs an einem eigenen Thema im Bereich Britische oder Postkoloniale Literatur und Kultur. Die Idee wird in einem „Proposal“ in der ersten Semesterhälfte definiert und die Forschungsergebnisse am Ende des Semesters als Vortrag präsentiert.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit selbst gewählte Forschungsinteressen auf dem Gebiet der Britischen und Postkolonialen Literaturen und Kulturen selbstständig zu fokussieren und für den akademischen Rezipienten konzipiert und strukturiert schriftlich auszuarbeiten. Weiterhin können die Studierenden ihre eigene Forschung zeitlich strukturieren und als Konferenzvortrag nach fachwissenschaftlichen Standards präsentieren. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert.

Modul „Cultural Topics across Anglophone Literatures“

Inhalte:

„A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse, indem sie aktuelle Positionen zum Thema, deren historische Wurzeln sowie auf breiter Textbasis deren Verhandlung in Literatur und Kultur diskutieren und in eigenständigen Ausarbeitungen ihre Ergebnisse formulieren. „One Key Author“: In diesem Seminar wird mit forschungsnahen Fragestellungen und Methoden in einiger Breite ein repräsentativer Ausschnitt aus dem Werk eines zentralen Autors oder einer zentralen Autorin der anglophonen Welt theoretisch fundiert in kulturellen Kontexten diskutiert. Das Modul schließt mit einer Modulhausarbeit ab, die aus einem der Seminare des Moduls hervorgeht.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit sich mit theoretischer Fundierung mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg auseinander zu setzen. Die binnenkomparatistische Perspektive schließt dabei immer auch den reflektierten Blick auf die eigene Kultur ein.

Modul „Advanced Language Practice“

Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nicht-akademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Master-Arbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul „Intercultural and Professional Contexts of British and Postcolonial Studies“

Inhalte:

„A Comparative View of Key Cultural Topics“: Das Seminar behandelt ein zentrales Kulturthema – in der Regel in Bezug auf mindestens zwei anglophone Regionen. Die Studierenden erweitern und vertiefen (kultur-)historische und kulturtheoretische Kenntnisse auf breiter Textbasis formulieren ihre Ergebnisse eigenständig. „Research Topics“: Das Seminar vertieft thematisch offen die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen. Vermittelt werden zentrale Kulturkonzepte oder ein theoretischer Ansatz. Die Studierenden erarbeiten weitgehend selbstständig zentrale Themenbereiche aktueller kulturwissenschaftlicher Diskussion. „A Period or Genre of British/Postcolonial Literature“: Die Vorlesung präsentiert detailliert eine Periode oder ein Genre oder ein aktuelles Forschungsfeld (Key Topic) britischer oder postkolonialer Literatur. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Neben einer weiteren Vertiefung und Auseinandersetzung mit literarischen und kulturellen Reaktionen auf zentrale Kulturthemen – in der Regel über mindestens zwei englischsprachige Regionen hinweg, sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit weiteren aktuellen Forschungsfragen (Key Topic) vertraut. Dabei machen sich die Studierenden in der Form forschungsnahen Lernens mit aktuellen Diskussionen vertraut. Weiterhin erwerben die Studierenden spezifisches Wissen einer Periode oder eines Genres oder eines aktuellen Forschungsfeldes der Britischen oder postkolonialen Literatur.

Modul „Masterarbeit“Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren

Zwei-Fach-Master Anglophone Studies / Spezialisierung „English Linguistics“**Modul “Variation, Development and Change”**Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit den spezifischen Theorien und Methoden von Sprachwandel und Sprachentwicklung. Themen umfassen: Varietätenforschung: Merkmale, Entstehung und Entwicklung regionaler Dialekte und nationaler Varietäten weltweit, Kreolistik etc., Soziolinguistik: Sprache und soziale Parameter wie Klasse, Geschlecht, Alter und Ethnizität, Sprache und Kultur etc., Sprachwandel: Entwicklung der englischen Sprache, Sprachkontakt etc., Spracherwerbsforschung: Erst- und Zweitspracherwerb, Multilingualismus. Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer in englischer Sprache durch zwei Lehrende des Moduls.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten theoretischen und methodischen Vorgehensweisen der Variationslinguistik. Sie können die Beschreibungs- und Analysemethoden der modernen Soziolinguistik und Varietätenforschung auf konkrete Daten anwenden und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Sie sind in der Lage, Forschungsergebnisse zu bewerten. Sie erkennen durch explizite Verknüpfungen den Zusammenhang zwischen theoretischen, insbesondere varietätenlinguistischen Fragestellungen und Ansätzen der Angewandten Linguistik. Sie können individuelle linguistische Aspekte und Ergebnisse in einen größeren sprachlichen und kulturellen Rahmen einordnen und interpretieren. Sie gewinnen ein tieferes Verständnis für den Zusammenhang von Sprachwandel und Varietätenausbildung. Die im Modul zu erwerbende Fachkompetenz soll mit einer Verbesserung der Fähigkeiten im Umgang mit akademischer Prosa kombiniert werden.

Modul “Research in Linguistics”Inhalte:

In der Lehrveranstaltung „Academic Writing“ wird der rezeptive und produktive Umgang mit unterschiedlichen akademischen Textsorten verbessert. Im Speziellen üben die Studierenden das Genre „Konferenz- und Essay-Proposal/Abstract“ ein, welches in der zweiten Veranstaltung des Moduls zentraler Bestandteil des angeleiteten Forschungsprozesses sowie der Modulprüfung (Abstract + 20-30-minütige Präsentation) ist. Dazu fertigen die Studierenden anhand exemplarischer Texte aus der akademischen Realität eigenständig nah am eigenen Forschungsinteresse ein Abstract an. Das Seminar „Hands-on Research“ eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschung zu betreiben. Über das Semester hinweg beleuchten die Studierenden angeleitet durch Dozierende des Masterstudiengangs ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachgebrauch und Sprachwandel. Die Idee wird in einem „Abstract“ definiert und die Forschungsergebnisse am Ende des Semesters als Vortrag in einem Konferenzformat präsentiert.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, Forschungsprojekte auf dem Gebiet des Sprachgebrauchs und Sprachwandels selbstständig durchzuführen und konzise und strukturiert auszuarbeiten. Weiterhin können die Studierenden ihre Forschungsprojekte zeitlich strukturieren und als Konferenzvortrag nach fachwissenschaftlichen Standards präsentieren. Die Studierenden haben weiterhin ihre sprachpraktischen Fähigkeiten verbessert.

Modul "Advanced Language Practice"Inhalte:

Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 1“ konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung „Advanced Language Skills 2“ vermittelt Kompetenzen im Umgang mit nicht-akademischen Textsorten von Geschäftsbriefen und Bewerbungsschreiben bis hin zu Werbeflyern, Übersetzungen und Reportagen. Kulturelle Spezifika, Stil, Wortschatz, Grammatik, Interpunktion und Rechtschreibung werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulklausur ab.

Qualifikationsziele:

Mit Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden erweiterte Fähigkeiten der mündlichen und schriftlichen Kommunikation. Neben der Festigung der Grammatik erweitern die Studierenden das rezeptive Verständnis sowie das produktive Erstellen idiomatischer und akademischer sowie berufsrelevanter Kommunikationsstile und Ebenen. Es werden die sprachpraktischen Voraussetzungen für das Verfassen einer Master-Arbeit in englischer Sprache geschaffen.

Modul "Language in Use"Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit Prozessen und Produkten des Sprachgebrauchs und den dazugehörigen Theorien und Methoden. Themen umfassen: Pragmatik: z.B. Sprechakttheorie, Implikaturen, Deixis, Höflichkeit, Diskursanalyse: Sprecherwechselsystematik, Sprechhandlungen etc., Registerstudien: mündliche vs. schriftliche Realisierungen, stilistische Ebenen, spezielle Register, wie z.B. Pressesprache etc.. Die sprachpraktische Lehrveranstaltung konzentriert sich auf mündliche Kommunikation, Hör- und Leseverstehen; Grammatik, Wortschatz und Stil werden ebenfalls berücksichtigt. Das Modul schließt mit einer Modulhausarbeit ab, die aus einem der Seminare des Moduls hervorgeht.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Theorien der behandelten Bereiche und können diese kritisch reflektieren. Sie können zusammenhängende mündliche und schriftliche Sprachäußerungen unter bestimmten theoretischen Prämissen sowie mit verschiedenen Methoden analysieren und die Ergebnisse adäquat präsentieren. Die Studierenden sind sich bewusst über den Zusammenhang von Sprache und Kontext, sowie die psychologische und kulturelle Bedingtheit der Sprachnutzung. Sie können einen begrenzten wissenschaftlichen Aspekt selbstständig unter Heranziehung der Forschungsliteratur bearbeiten und die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Text darstellen. Verbesserung der sprachpraktischen Fähigkeiten.

Modul "Variation, Development and Change 2"Inhalte:

Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Variation, Development and Change“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Es werden u.a. komplexere Theorien (z.B. Language Variation and Change, Gendertheorien) oder spezifische Gesichtspunkte der Sprachvariation im Detail behandelt (z.B. Sprachwandel über den Lebenslauf, Sprachkontakthänomene) und dabei anspruchsvollere Daten analysiert. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.

Modul „Language in Use 2“Inhalte:

Das Modul vertieft die Inhalte des Moduls „Language in use“, indem Aspekte detaillierter behandelt werden und/oder neue Aspekte hinzukommen. Es werden u.a. komplexere Theorien behandelt (z.B. Relevanztheorie), die Definition der Bereiche an sich thematisiert (z.B. Abgrenzung Pragmatik-Semantik) und anspruchsvollere Daten analysiert. Angeschlossen an die Seminare erwächst ein empirisches Projekt, in dem die Studierenden Analysen mit theoretischer Relevanz durchführen. Das Modul schließt mit einer Posterpräsentation ab.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden haben detailliertere theoretische Kenntnisse und können diese kritisch reflektieren. Sie können Theorien miteinander vergleichen und in ihrer Wirksamkeit bewerten. Sie haben Detailkenntnisse in mindestens zwei Bereichen des Modulthemas. Sie können komplexere Daten analysieren und die Ergebnisse in einer Weise präsentieren, wie sie auf Konferenzen üblich ist. Sie gewinnen Erkenntnisse über den Zusammenhang von Vorannahmen und Forschungsergebnissen.

Modul „Masterarbeit“Inhalte:

Im Forschungskolloquium, das begleitend zum Anfertigen der Masterarbeit zu besuchen ist, stehen Recherchestrategien, der kritische Umgang mit Sekundärquellen, die argumentative Aufbereitung von Inhalten und akademischer Stil im Mittelpunkt. Das Kolloquium dient der Unterstützung bei der Arbeit an der Masterarbeit, auch durch strukturierten Austausch unter den Masterstudierenden. Studierende können ihre Ansätze vorstellen und damit ihre Tragfähigkeit testen. Methodische und inhaltliche Probleme, die im Arbeitsprozess auftreten, sollen diskutiert und gelöst werden.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage thematisch begrenzte Forschungsfragen unter Anwendung aktueller theoretischer Ansätze und mit Bezug auf kulturelle Kontexte eigenständig zu bearbeiten und ihre Ergebnisse wissenschaftsadäquat zu präsentieren

